

BIO-N



BEDIENUNGSANLEITUNG FINGERPRINT mit RFID

1. VERWENDUNG

Der Leser dient für den Zutritt zu Gebäuden. Er kann alleinstehend oder integriert in Golmar Sprechanlage montiert werden. Es gibt keine Garantie das die gespeicherten Finger immer funktionieren, das liegt in der Natur der Sache.








2. EINLEITUNG

Lesen Sie diese Anleitung VOR der Installation. Schäden durch Überströme sind nicht im Rahmen der Gewährleistung. Die Inbetriebnahme muss von einer Elektrofachkraft erfolgen.

3. SPEZIFIKATIONEN

Material	Edelstahl und schwarzer ABS-Kunststoff
Wetterschutzgrad	IP-66
Eingangsspannung	12VDC bis 18VDC
Stromaufnahme	Standby: $\leq 30\text{mA}$ / Aktiv: $\leq 120\text{mA}$
Kapazität	989 Speicherplätze (890 RFID und 99 Fingerabdrücke)
Fingerprint	Auflösung: 500DPI Id time: $<1\text{s}$ FAR: $<0.01\%$ FRR: $<0.1\%$
RFID-Frequenz	EM 125KHz
Lesedistanz	0-6 cm
Relais	NO, NC, COM Maximal 30VDC oder 230VAC bei 2A
Schnittstelle	Wiegand-26
Abmessungen (B x H x T)	Elektronik: 48 x 62 x 25 mm. Mit Frontplatte: 86 x 86 x 25 mm
Arbeitstemperatur:	-25 ~60° C
Luftfeuchte für Betrieb	0-98% relativ

4. LIEFERUMFANG

		Diode
		Dübel
		Schrauben
		Abdeckungen
		Fernbedienung zur Programmierung
		MASTER Programmierkarte

WICHTIG:

Verwahren Sie den Programmiercode, die Fernbedienung und die MASTER-Karte in Ihren Unterlagen auf.

5. INSTALLATION

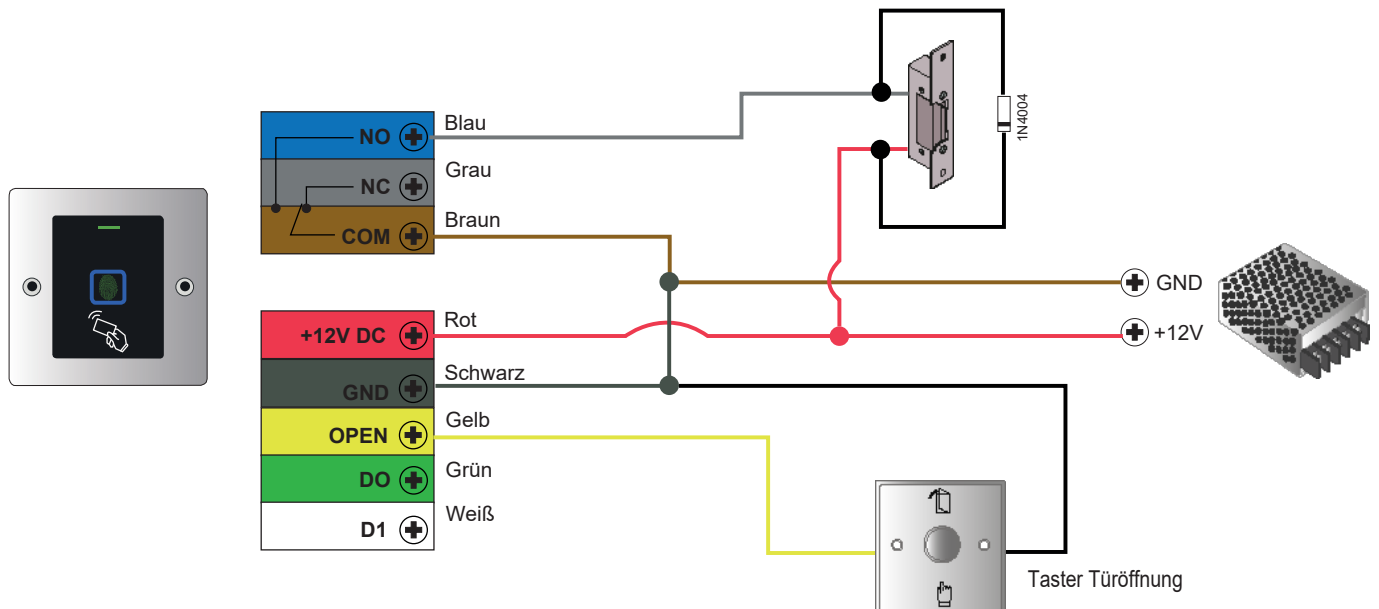
Der Leser kann je nach Lieferung alleinstehend oder (als Modell NEXA) in Golmar Sprechanlagen montiert werden. Als Unterputzdose passt keine Standarddose, verwenden Sie die mitgelieferte Dose Type AP-1.

Siehe Punkt "14. ARTEN DER INSTALLATION".

6. ANSCHLUSSKABEL

ADERNFARBE	FUNKTION	BESCHREIBUNG
Rot	12Vdc	Eingang +12-18V DC
Schwarz	GND	GND / 0V
Blau	NO	Normal geöffnet Relaiskontakt
Braun	COM	Gemeinsamer Relaiskontakt
Grau	NC	Normal geschlossenen Relaiskontakt
Gelb	OPEN	Anschluß für Türöffnungstaster
Grün	D0	Wiegand Data 0 Ausgang
Weiß	D1	Wiegand Data 1 Ausgang

7. ANSCHLUSS EINES GLEICHSTROM-TÜRÖFFNERS



WICHTIG: Verbauen Sie die mitgelieferte Diode 1N4004 zum Schutz des Lesers vor Überspannungen wie abgebildet. Achten Sie auf die richtige Polarität (der Strich gehört zu +). Falls Sie hier einen Varistor verbauen gibt es keine Polarität.

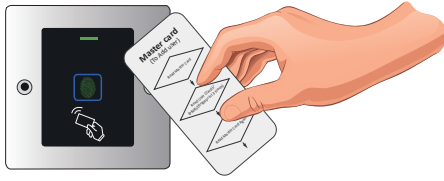
GEZEIGTE VERKABELUNG IST FÜR EINEN ELEKTROTÜRÖFFNER MIT GLEICHSTROM.
FÜR ANSCHLUSS MIT WECHSELSTROM ODER MOTORSCHLOSS SIEHE EXTRA SCHALTPLAN IM LIEFER-
UMFANG.

8. GRUNDLEGENDE PROGRAMMIERUNG

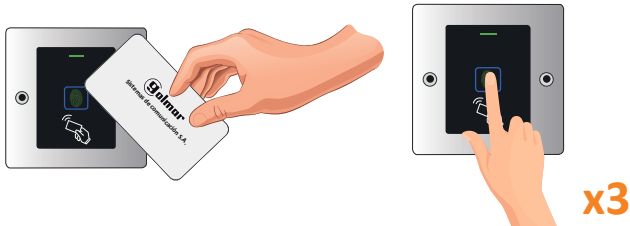
Benutzer mittels der Master-Karte anlegen und löschen.

8.1. ANLEGEN

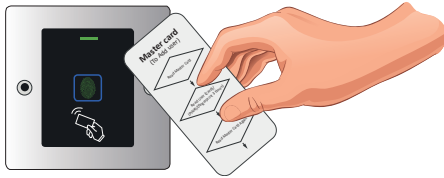
- 1) "Master-Karte" zum Leser halten



- 2) Neue Benutzerkarte zum Leser halten oder
3 x den neuen Finger hinlegen

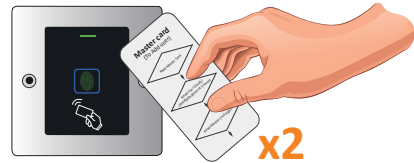


- 3) "Master-Karte" zum Leser halten



8.2. LÖSCHEN

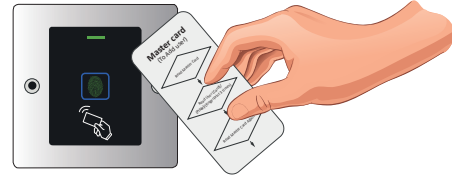
- 1) 2 x innerhalb von 5 Sekunden "Master-Karte" zum Leser halten



- 2) Halten Sie die zu löschende Karte bzw. Finger an



- 3) "Master-Karte" zum Leser halten



NOTIZ

Sollte die MASTER-KARTE verloren gehen so kann man eine neue erstellen (siehe Punkt 10.4). Auch ein Fingerabdruck kann hier als Programmiermedium angelegt werden.

9. DETAILIERTE PROGRAMMIERUNG

Für diesen Zweck verwenden Sie bitte die Fernbedienung:

- Entfernen Sie das Plastik bei der Batterie.
- Verwenden Sie die Fernbedienung in der Nähe des Gerätes.
- LED in Richtung des Fingerprints richten.



9.1. PROGRAMMIERUNG

Einstieg in den Programmiermodus:

Geben Sie den Administrator Code ein (MASTER CODE)		
*	MASTER CODE (Standard: 123456)	#

WICHTIG

Der Leser bestätigt den Einstieg zum Programmiermodus mit kurzem GRÜN und blinkenden ROT. Dann wählen Sie die gewünschte Programmierfunktion aus und die LED wird ORANGE.

Am Ende verlassen Sie den Programmiermodus mit "*", die LED wird wieder konstant ROT. Geben Sie keine Befehle ein, so wird der Programmiermodus nach 30 Sekunden automatisch verlassen.

9.1.1. MASTER CODE ÄNDERN

Wir empfehlen dringend den Werkscode auf einen eigenen zu ändern:

Einstieg zur Programmierung								
*	MASTER CODE	#	0	NEUER MASTER CODE (6 - stellig)	#	NEUER MASTER CODE (6 - stellig)	#	

Beispiel neuer Code = 987654: * 123456 # 0 987654 # 987654 #

Das Gerät bietet Speicherplätze in welche die Finger bzw die RFID-Transponder hinterlegt werden.
 Speicherplatz 0 bis 99 für Finger.
 Speicherplatz 100 bis 989 für RFID-Medien (wie etwa Karten/Transponder).

Der Einfachheit halber wird ein Speicherplatz auch als ID bezeichnet: Notieren Sie das auf der letzten Seite der Anleitung.

9.1.2.KARTE REGISTRIEREN (mit automatischer ID)

Es wird automatische der nächste freie Speicherplatz (ID) verwendet.

Einstieg zur Programmierung		
*	MASTER CODE	#
1	KARTE	

Beispiel: * 123456 # 1 NEUE KARTE

9.1.3.KARTE REGISTRIEREN (auf bestimmte ID)

Maximale Anzahl sind 890 Karten, von ID 100 bis 989.

Einstieg zur Programmierung		
*	MASTER CODE	#
1	ID (100-989)	#

NEUE KARTE ANLEGEN

Beispiel: * 123456 # 1 1 # NEUE KARTE

9.1.4.FINGERPRINT EINLERNEN (mit automatischer ID)

Einstieg zur Programmierung		
*	MASTER CODE	#
1	FINGERPRINT (3 x)	

Beispiel: * 123456 # 1 FINGERPRINT x3

9.1.5.FINGERPRINT EINLERNEN (auf bestimmte ID)

Einstieg zur Programmierung		
*	MASTER CODE	#
1	ID (0-98)	#

FINGERPRINT (3 x)

Beispiel Finger auf Speicherplatz 1: * 987654 # 1 1 # FINGERPRINT
 HINWEIS: Eingabe der ID ohne führende Nullen

9.1.6.FINGERPRINT LÖSCHEN (via existierenden Fingerabdruck)

Einstieg zur Programmierung		
*	MASTER CODE	#
2	FINGERPRINT	

Beispiel: * 123456 # 2 FINGERPRINT

9.1.7.KARTE LÖSCHEN (via Lesen der zu löschenden Karte)

Einstieg zur Programmierung		
*	MASTER CODE	#
2	KARTE	

Beispiel: * 123456 # 2 KARTE

9.1.8. FINGERPRINT ODER KARTE LÖSCHEN (über bestimmte ID)

Einstieg zur Programmierung		
*	MASTER CODE	#
2	ID (0-989)	#

Beispiel Speicherplatz(ID) 1 löschen: * 123456 # 2 1 #

10. ANDERE EINSTELLUNGEN

10.1. IDENTIFIKATIONS-ART

10.1.1. MIT KARTE ODER FINGERPRINT (Standard)

Einstieg zur Programmierung				
*	MASTER CODE	#	30	#

Beispiel: * 123456 # 30 #

10.1.2. NUR MIT FINGERPRINT

Einstieg zur Programmierung				
*	MASTER CODE	#	31	#

Beispiel: * 123456 # 31 #

10.1.3. NUR MIT KARTE

Einstieg zur Programmierung				
*	MASTER CODE	#	32	#

Beispiel: * 123456 # 32 #

10.2. ALARME (TAMPER)

10.2.1. AKTIVATIONSZEIT

Einstieg zur Programmierung				
*	MASTER CODE	#	5(0-3)	#

Beispiel für 2 Minuten: * 123456 # 52 #

Einstellbar von 0 bis 3 Minuten. Zur Installation empfehlen wir den Wert auf 0 zu stellen, ansonsten kommt Alarm bei Gehäuseöffnung.

10.3. RELAIS EINSTELLUNG

10.3.1. AUSLÖSEZEIT

Einstieg zur Programmierung				
*	MASTER CODE	#	4	1-99 #

Beispiel für 15 Sekunden: * 123456 # 4 15 #

Aktivierungszeit des Relais von 1 bis 99 Sekunden. Standard sind 5 Sekunden.

10.3.2. UMSCHALTMODUS

Einstieg zur Programmierung				
*	MASTER CODE	#	4	0 #

Beispiel: * 123456 # 4 0 #

Das Relais fällt nicht automatisch wieder ab, erst bei einer erneuten Aktivierung durch Benutzer.

10.4. AUSSPERRZEIT (DURCH FEHLVERSUCHE)

Durch 10 Fehlversuche kann die automatische Aussperrung aktiviert werden. Im Auslieferungszustand ist das nicht aktiv.

10.4.1. AUSSPERRUNG AUSSCHALTEN (Standard)

Einstieg zur Programmierung				
*	MASTER CODE	#	60	#

Beispiel: * 123456 # 60 #

10.4.2. AUSSPERRUNG EINSCHALTEN (FÜR 10-MINUTEN)

Einstieg zur Programmierung				
*	MASTER CODE	#	61	#

Beispiel: * 123456 # 61 #

Gerät wird für 10 Minuten gesperrt (oder frühzeitig durch MASTER-KARTE Alarm löschen).

10.4.3.ALARM

Einstieg zur Programmierung				
*	MASTER CODE	#	62	#

Beispiel: * 123456 # 62 #

Gerät gesperrt bis MASTER-KARTE angelegt wird.

10.4. WERKSEINSTELLUNGEN

Setzt MASTER-KARTE bzw Programmierfinger zurück und die Parameter auf Standard. Die angelegten Benutzer bleiben erhalten.

1. Strom ausschalten
2. Schliessen Sie EXIT-Eingang kurz (GELB+SCHWARZ).
3. Strom einschalten
4. Nach zwei Tönen lösen Sie den EXIT-Eingang
5. Die LED wird GELB
6. Halten Sie die neue Programmierkarte an oder legen einen Finger zur Programmierung dreimal an
7. Die LED wird wieder ROT

Sie können den Vorgang mit * abbrechen

10.5. ALLE BENUTZER LÖSCHEN

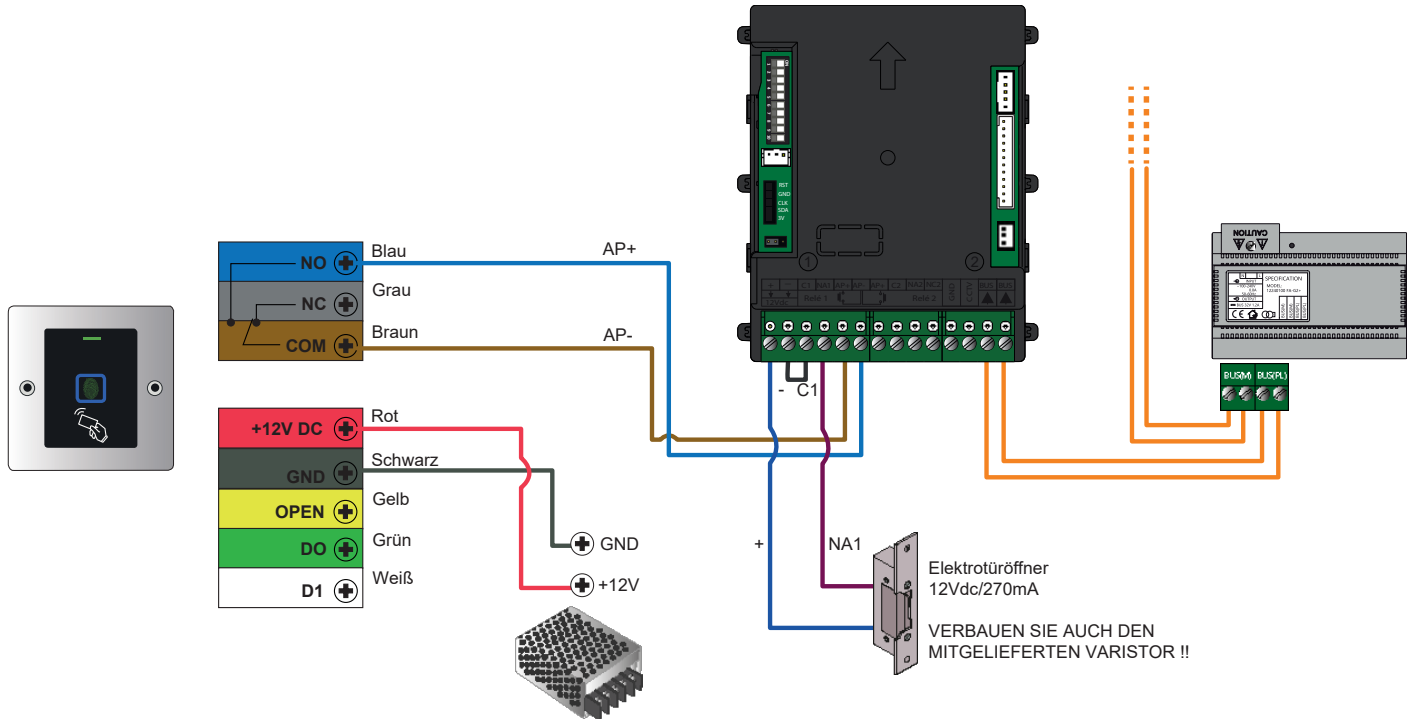
Einstieg zur Programmierung				
*	MASTER CODE	#	2	0000 #

Beispiel: * 123456 # 2 0000 #

11.STATUSANZEIGE

STATUS	LED	SUMMER
Standby	Rot	-
Einstieg in Programmierung	Blinkt rot	Kurzer Ton
In Programming	Orange	Kurzer Ton
Eingabefehler	-	3 Töne
Ausstieg aus Programmierung	Rot	Kurzer Ton
Türöffnung	Grün	Kurzer Ton
Alarm	Blinkt rot	Töne

12. ANSCHLUSS IN GOLMAR SPRECHANLAGE



GEZEIGTE VERKABELUNG IST FÜR EINEN ELEKTROTÜRÖFFNER MIT GLEICHSTROM.
FÜR ANSCHLUSS MIT WECHSELSTROM ODER MOTORSCHLOSS SIEHE EXTRA SCHALTPLAN IM LIEFERUMFANG.

Das Relais wird hier verwendet um am Video/Audiomodul den Eingang AP+/AP- zur Türöffnung anzusteuern. Öffnung wird erst ausgelöst wenn das Relais (NO/COM) des Lesers wieder abfällt, also bitte Schaltzeit des Lesers auf eine Sekunde einstellen.

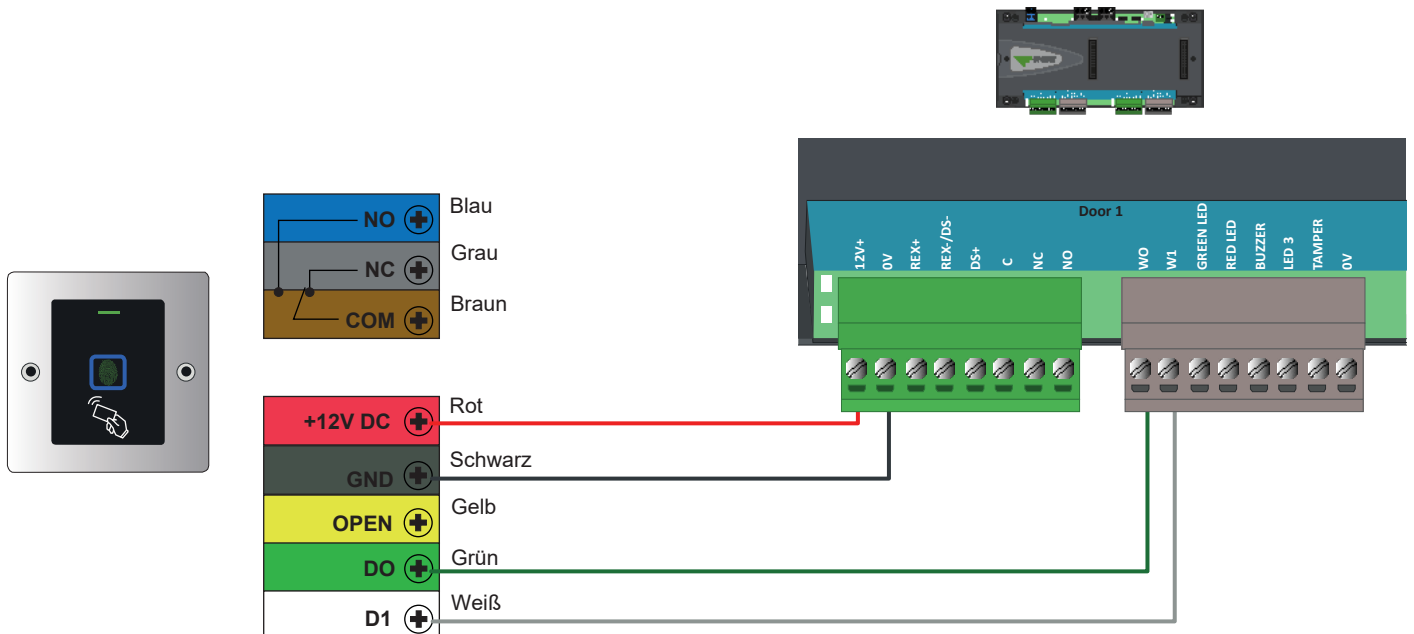
ALTERNATIV:

SIE SCHALTEN DAS RELAIS NO/COM PARALLEL ZUM RELAIS DES SOUNDMODULES. SIEHE EXTRA BEILAGE ZUM LESER.
SIE KÖNNEN DIE 12VDC AUCH VOM VIDEOMODUL DER SPRECHANLAGE VERWENDEN

13. WIEGAND

Hier als Beispiel der IP-Opener von Golmar, dies kann bei Ihrem Controller anders sein.

13.1. ANSCHLUSS



13.2. PROGRAMMIERUNG

13.2.1. RFID-KARTE

Generieren Sie einen Benutzer des Types "Other (decimal)" und geben Sie im Feld "code" die ID der Karte/Transponder ein:

The screenshot shows a web form for creating a user. The 'Credentials' section is highlighted, showing 'Type' set to 'Other (decimal)' and 'Code (numeric)' set to '0004601388'. Arrows from the 'Golmar' card and 'TAGKEY ID' tag point to this code field.



Nun wird der RFID im iP Opener registriert und der Zugang gewährt:

Fecha / Hora	Evento	Elemento	Informaciones	Dirección de la persona	Grupo	Login
2022-06-28 12:31:30	Acceso autorizado	2P WIEGAND - Puerta 0001 Lector 0001 Secu	Usuario Tarjeta	✓ --	--	0004601388
2022-06-28 12:32:24	Acceso autorizado	2P WIEGAND - Puerta 0001 Lector 0001 Secu	Usuario Llavera	✓ --	--	0009701804

13.2.2. FINGERPRINT

Registrieren Sie den Finger im Leser:

Einstieg zur Programmierung		
*	MASTER CODE	#
1	USER ID (1-98)	#
FINGERPRINT (3 x)		

Beispiel: * 987654 # 1 1 # FINGERPRINT x3

NOTIZ

Verwenden Sie nicht die ID 0. Es funktioniert nur von 1 bis 98.

Generieren Sie einen Benutzer von Type “Other (decimal)” und der zuvor verwendeten ID:

Der Finger ist nun aktiv:

Fecha / Hora	Evento	Elemento	Informaciones	Login
2021-12-28 15:55:36	Acceso autorizado	2P WIEG - Puerta 0002 Lector 0002 Perfil de acceso TODO	Usuario huella	00000001

WICHTIG

- Der Wert im Dezimalfeld muss immer 8-stellig sein. Wenn Sie zBsp einen ID für Benutzer 1 anlegen, so geben Sie 00000001 ein.
- Also mögliche Werte 00000001 bis 00000099.
- Notieren Sie die programmierten Werte:

FINGERPRINT USER ID	iP OPENER CODE (Other decimal)
1 (Sepp)	00000001
2 (Anna)	00000002
...	...
97 (King Kong)	00000097
98 (Eine Feundin)	00000098

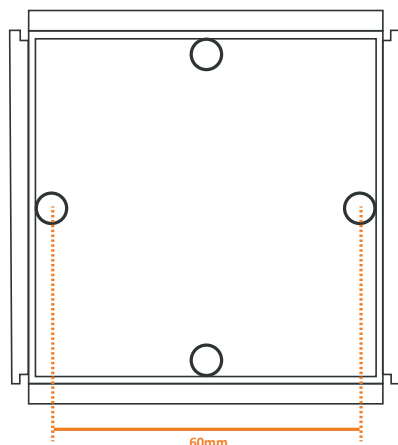
NOTIZ

Wenn Sie die Öffnung via iP Opener und Wiegang verwenden, so ist die Status-LED und der Summer am Leser inaktiv

14. ARTEN DER INSTALLATION

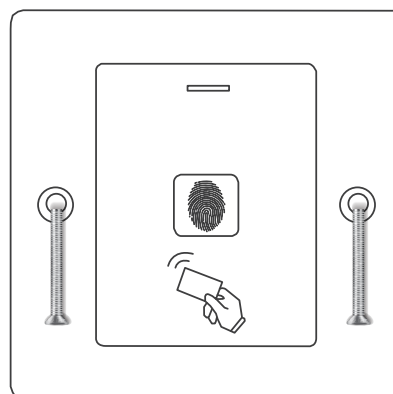
14.1. STAND-ALONE

Die Leser können alleinstehend oder integriert in Sprechanlagen montiert werden. Hierfür gibt es unterschiedliche Modelle. Hier sehen Sie die Montage über einer Unterputzdose.



1

Montieren Sie die Unterputzdose AP-1 (20363401).



2

Schrauben Sie den Leser in das Gehäuse und kleben die grauen Abdeckungen über die Schraublöcher.

ACHTUNG: Die Leser besitzen einen lichtempfindlichen Alarmsensor an der Rückseite. Wird also das Gerät nach Bestromung aus dem Gehäuse genommen wird ein Alarm ausgelöst. Dieser lässt sich jedoch auch ausschalten, siehe 10.4

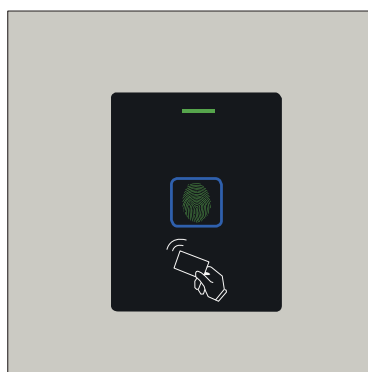


14.2. IN NEXA TÜRSTELLEN

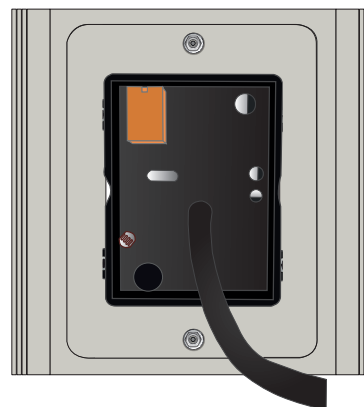
Zur Integration in Sprechanlagen sind zwei separate Module erhältlich (mit eingebauter Elektronik):

N3000/BIO-N (20700015), für Montage in Aluminiumfronten (Nexa Aluminium).

NX3000/BIO-N (20700016), für Montage in Edelstahlfronten (Nexa Inox).



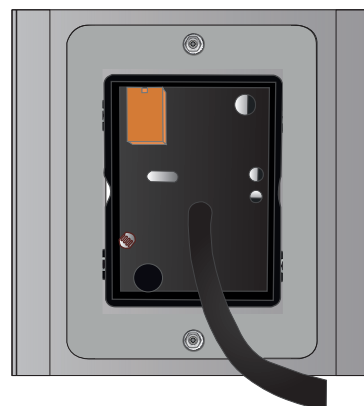
Nexa Aluminium Modul mit Leser



Rückseite



Nexa Inox Modul mit Leser



Rückseite

[illegible]

100	Hannes, RFID-Karte 6423548
6	Hannes, Daumen rechts



Elektrohandel Eisterer
Theodor Wimmer Str. 16
A - 4760 Raab

del Eisterer und Golmar behält sich das Recht vor,
n ohne Vorankündigung vorzunehmen.

